



PEGASUS®

KH040 Device

Models: **EX3200** Series
EX5200 Series

Vielen Dank für den Kauf des arbeitssparenden
Pegasus-Gerätes.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Beginn der
Arbeitsschritte sorgfältig durch und verwenden Sie dann
das Gerät korrekt und sicher.

Diese Anleitung sollte an einem Ort aufbewahrt werden,
an dem sie wenn notwendig schnell als Referenz
benutzt werden kann.

Flacher kettentrenner mit vakuum

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

1.Einführung	1
2.Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise	1-2
3.Sicherheitshinweise	2-3
4.Hinweise zu den einzelnen Vorgehensschritten	3-4
Anwendungen und Merkmale	5
Montage	6
Teile der Vorrichtung	7
Anschließen der Druckluftleitungen	8-9
Nähen	10
Drehen und Auswechseln des beweglichen Messers	11

Lesen Sie diese Hinweise **zur eigenen Sicherheit** aufmerksam durch.

1. Einführung

- In dieser Anleitung wird die sichere Verwendung der Einrichtung beschrieben.
- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. Erst wenn Sie Bedienung, Justierung und Wartung vollständig verstanden haben, sollten Sie mit irgendwelchen Arbeiten an der Einrichtung beginnen.
- Bei der Arbeit mit Industrienähmaschinen befinden Sie sich stets in der Nähe von beweglichen Teilen wie z. B. Nadeln. Dessen sollten Sie sich jederzeit bewußt sein. Um Unfällen vorzubeugen, müssen unbedingt die von Pegasus mitgelieferten Schutzvorrichtungen verwendet werden.
Diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung der Nähmaschine sind dem Bedienpersonal auszuhändigen und müssen von ihm aufmerksam gelesen werden. Anschließend sind die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, bevor mit der Arbeit an Nähmaschine und Einrichtung begonnen wird.

2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise

Um Unfälle zu vermeiden, werden auf unseren Produkten sowie in dieser Anleitung Hinweise (Symbole bzw. Zeichen) benutzt, die das Ausmaß der Gefahr verdeutlichen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen.

Die Hinweisaufkleber sollten gut sichtbar angebracht sein.

Bringen Sie neue Aufkleber an, wenn die alten schmutzig sind oder entfernt wurden.

Wenden Sie sich an unser Verkaufsbüro, wenn Sie neue Aufkleber benötigen.

**Symbole, Zeichen und Signalwörter,
welche die Aufmerksamkeit des Bedieners
auf gewisse Punkte lenken sollen.**

 GEFAHR	Bei unmittelbarer Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen.
 WARNUNG	Bei potentieller Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen.
 VORSICHT	Hinweis auf mögliche Fehler, die Verletzungen bzw. Beschädigungen der Maschine/Einrichtung zur Folge haben könnten.

Symbole und Meldungen

	Es ist sicherzustellen, daß Anleitungen bei Bedienung der Maschine bzw. Einrichtung stets befolgt werden.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr eines Stromschlages.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht Verletzungsgefahr für Hände und/oder Finger.
	Die unsachgemäße Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung kann zu einem Brand führen.
	Strengstens verboten.
	Bei Kontroll-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Maschine oder Einrichtung sowie bei Gewitter ist die Maschine auszustecken oder die allgemeine Stromversorgung zu unterbrechen.
	Es ist sicherzustellen, daß Maschine und Einrichtung richtig geerdet sind.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr, daß sich Hände und/oder Finger darin verfangen.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr von Hautverbrennungen.

3. Sicherheitshinweise

① Einsatzgebiete, Verwendungszweck

Die arbeitssparende Vorrichtung ist so konzipiert, daß sie sowohl Qualität als auch Produktivität Ihren Anforderungen entsprechend steigert.

Daher sollte die Einrichtung nie für Verwendungszwecke benutzt werden, die dem o. g. Ziel entgegenlaufen.

② Umgebungsbedingungen

Es gibt Bedingungen, welche die Lebensdauer, Funktion, Leistung und Sicherheit der arbeitssparenden Einrichtung beeinträchtigen können.



Aus Sicherheitsgründen darf die Einrichtung unter den nachstehenden Bedingungen nicht benutzt werden.

1. Die Einrichtung darf nicht in der Nähe von Gegenständen benutzt werden, die Lärm verursachen, wie z. B. Hochfrequenz-Schweißgeräte usw.!
2. Die Einrichtung darf weder in Umgebungsluft benutzt bzw. aufbewahrt werden, die Dämpfe von Chemikalien enthält, noch darf sie Chemikalien ausgesetzt werden!
3. Die Einrichtung darf nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt und nicht im Freien betrieben werden!
4. Die Einrichtung darf nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Umgebungstemperaturen betrieben werden!
5. Die Einrichtung darf nicht betrieben werden, wenn die Spannungsschwankungen mehr als $\pm 10\%$ der Nennspannung betragen!
6. Die Einrichtung darf nicht an einem Ort eingesetzt werden, wo die für die Motorsteuerung vorgeschriebene Netzspannung nicht verfügbar ist!
7. Die Einrichtung darf nicht an Orten verwendet werden, wo die für die Einrichtung vorgeschriebene Luftversorgung nicht richtig verfügbar ist!
8. Die Einrichtung ist von Wasser fernzuhalten!

③ Sicherheitsvorkehrungen



(1) Sicherheitsvorkehrungen beim Ausführen von Wartungsarbeiten an der arbeitssparenden Einrichtung

- Bei der Wartung, d.h. bei Kontroll-, Reparatur-, und Reinigungsarbeiten usw., sind Maschine/Einrichtung auszuschalten und der Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Anschließend sollte das Fußpedal betätigt werden, um sicherzustellen, daß die Maschine nicht anläuft. Sind Wartungsarbeiten in eingeschaltetem Zustand an der Maschine und/oder Einrichtung durchzuführen, so hat dies mit äußerster Vorsicht zu geschehen, da die Maschine und/oder Einrichtung unvermittelt anlaufen könnte. Um Unfälle zu vermeiden, die durch unsachgemäße Bedienung hervorgerufen werden, sollten eigene Vorgehensweisen für die sichere Bedienung festgelegt und stets befolgt werden.

- Tägliche Routinewartungsarbeiten und/oder Reparaturen an Maschine und/oder Einrichtung sind ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal vorzunehmen.



- Nehmen Sie keine Umbauten bzw. Veränderungen an der Maschine und/oder Einrichtung vor.

※ Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren örtlichen Pegasus-Verkaufsstelle oder Händler.



(2) Vor der Inbetriebnahme

- Vor der Inbetriebnahme der Einrichtung sollten Sie das Maschinenoberteil, die Maschineneinheit und die Einrichtung überprüfen, um sicherzustellen, daß sie nicht beschädigt sind und/oder daß keine Mängel bestehen. Fehlerhafte Teile sind sofort zu reparieren bzw. auszutauschen.
- Zur Vermeidung von Unfällen sollte immer sichergestellt werden, daß die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen richtig und fest angebracht sind. Auf keinen Fall die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen entfernen.



(3) Schulung

- Um Unfällen vorzubeugen, müssen Bedien- sowie Service-/Wartungspersonal erforderliche Kenntnisse und entsprechende Fähigkeiten hinsichtlich der sicheren Bedienung besitzen. Daher ist der Betreiber verpflichtet, entsprechende Schulungen für das Personal durchzuführen.

4. Hinweise zu den einzelnen Vorgehensschritten



VORSICHT

① Auspacken

Die Maschine und die Einrichtung werden im Werk vor Auslieferung in Kisten (und Plastikhüllen) verpackt. Die Kisten und Plastikhüllen sind in der richtigen Reihenfolge entsprechend den dort vermerkten Anweisungen auszuwickeln.

② Aufstellung, Rüsten



VORSICHT

Anschließen der Druckluftleitungen

1. Stets zuerst die Stromversorgung unterbrechen und anschließend die Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke anschließen. Es müssen alle Druckluftleitungen verbunden sein, bevor diese an die Luftquelle angeschlossen werden.
2. Bei Anschluß der Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke ist darauf zu achten, daß die Verbindungsstücke ausreichend weit in die Schläuche eingeschoben und gut befestigt werden.
3. Während des Betriebs der Einrichtung sollten keine übermäßigen Kräfte auf die Druckluftleitungen ausgeübt werden.
4.  Die Druckluftleitungen nicht zu stark biegen.
5. Die Druckluftleitungen sind an geschützten Stellen anzubringen und/oder durch die Abdeckungen zu schützen.
6.  Die Druckluftleitungen dürfen nicht mit Heftklammern befestigt werden, da dies zu Schäden führen kann.



WARNUNG

Kabel anschließen

1.  Beim Anschließen des Netzkabels muß die Stromversorgung unterbrochen sein und der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.
2.  Überprüfen Sie die Spannungsbezeichnung, um sicherzustellen, daß das Netzkabel für Ihre Netzspannung geeignet ist. Die Verwendung eines falschen Kabels kann zur Beschädigung von Teilen und/oder zu Bränden führen.

-
3. Sorgen Sie dafür, daß beim Betrieb der Vorrichtung keinezusätzliche Kraft auf die Kabel ausgeübt wird.
 4.  Biegen Sie die Kabel nicht zu stark.
 5. Überprüfen Sie, daß das Kabel wenigstens 25 mm vom sich bewegendenden Teil der Maschine und/oder der Einrichtung entfernt ist, wenn Sie das Kabel anschließen.
 6. Falls erforderlich, schützen Sie die Kabel, indem Sie diese sicher positionieren und/oder die Abdeckung verwenden.
 7.  Verwenden Sie zum Befestigen der Kabel keine Kabelklammern, da diese die Kabel beschädigen könnten.

Erdung

1. Schließen Sie die Erdleiter des Nähmaschinensystems an die Erdungsstelle an. Schließen Sie nicht den Erdleiter einer Einrichtung an den einer anderen Einrichtung an.
2.  Schließen Sie die Erdleiter fest an die angegebenen Erdungspunkte am Maschinenkopf an.

WARNUNG

③ Vor der Inbetriebnahme

1. Die Kabel, Anschlüsse und Druckluftleitungen auf Schäden, lose Verbindungen und Knoten überprüfen und anschließend die Maschine/Einrichtung einschalten.
2.  Hände oder andere Körperteile beim Einschalten nicht in die Nähe der Nadel oder des Motorriemens bringen.
3. Die Maschine mit der arbeitssparenden Einrichtung sollte von gut ausgebildetem Personal benutzt werden, das diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen hat.
4. Die Punkte unter "2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise" sind sorgfältig zu lesen. Falls erforderlich, ist das Bedienpersonal anschließend hinsichtlich der Sicherheit am Arbeitsplatz zu schulen.

WARNUNG

④ Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb oder bei sonstigen Arbeiten

1.  Während des Nähens ist der Bereich in unmittelbarer Nähe des Nähfußes äußerst gefährlich. Deshalb sollten Sie Hände oder andere Körperteile nicht zu nah an den Nähfuß bringen.

2. Um Unfällen vorzubeugen, sind fremde Substanzen wie z. B. Wasser, sonstige Flüssigkeiten oder Metallteile von der Einrichtung fernzuhalten.
3. Tragen Sie Kleidung, die sich nicht in der Maschine verfangen kann.
4.  Lassen Sie keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Objekte in der Nähe der Einrichtung liegen.
5. Um Unfällen vorzubeugen, sollten Sie sich stets vergewissern, daß alle Schutzabdeckungen und -vorrichtungen richtig angebracht sind.
6. Filterregulator regelmäßig leeren und reinigen, wenn es sich um eine pneumatische Einrichtung handelt. Sonst fließt die Drainage in das Magnetventil und/oder den Luftzylinder und verursacht Probleme.
7. Lassen Sie keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Objekte.
8. Bei auftretenden Störungen darf die Maschine nicht mehr benutzt werden. Schalten Sie die Maschine in diesem Fall ab und führen Sie unmittelbar eine Kontrolle, eine Reparatur oder sonstige notwendige Schritte durch.
9.  Äußerste Vorsicht ist bei den Messerschneiden geboten, damit Sie sich nicht die Hände und/oder Finger verletzen!

VORSICHT

⑤ Wartung, Kontrolle, Reparaturen

1. Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen, das diese Anleitung sorgfältig gelesen hat.
2. Wartungsarbeiten, die routinemäßig täglich oder in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden, sind in Anlehnung an diese Anleitung durchzuführen.
3. Bei Reparaturen sind ausschließlich Originalteile von Pegasus zu verwenden. Für Unfälle, die durch unfachmännische Reparatur-/Justierarbeiten und/oder durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, übernimmt Pegasus keine Haftung.
4.  Nehmen Sie keine Umbauten bzw. Veränderungen an der Einrichtung/Maschine vor. Im Falle von Umbauten bzw. Veränderungen übernimmt Pegasus keine Haftung bei Unfällen.
5. Nach Wartungs-, Kontroll-, oder Reparaturarbeiten an der Maschine bzw. Einrichtung, sollten Sie sich stets vergewissern, daß beim Einschalten der Maschine keine Störungen auftreten.
6. Entfernen Sie vor und nach jedem Betrieb Flusen und andere Fremdstoffe aus der Einrichtung, um Störungen zu vermeiden.
7. Bringen Sie die Sicherheitsabdeckungen wieder an, wenn Sie diese zur Überprüfung und/oder Wartung abnehmen müssen.

Anwendungen und Merkmale

Merkmale:

Die KH (flacher Vakuumpkettentrenner) ist eine mit Druckluft betriebene Einrichtung, die eine Leerkette mittels eines Vakuums am Nahtende unter die Stoffauflageplatte saugt und anschließend abschneidet.

Die Absaugöffnung befindet sich direkt hinter dem Presserfuß.

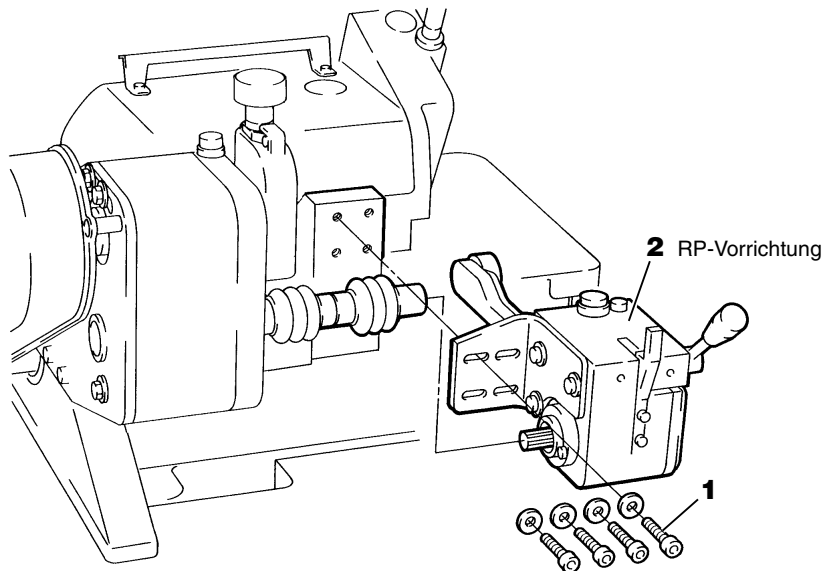
Absaugmethode:

Das Absaugen erfolgt während des Nähvorgangs mittels Absaugluft. Es wird ein Abfallbehälter (Flusenkollektor bzw. T-Abfallkollektor) benötigt.

Hinweis) Die KH040 ist eine Vorrichtung, die für die EX3200 und EX5200 bei Verwendung des RP400 konzipiert ist. Montieren Sie zuerst die KH040 und anschließend den RP400.

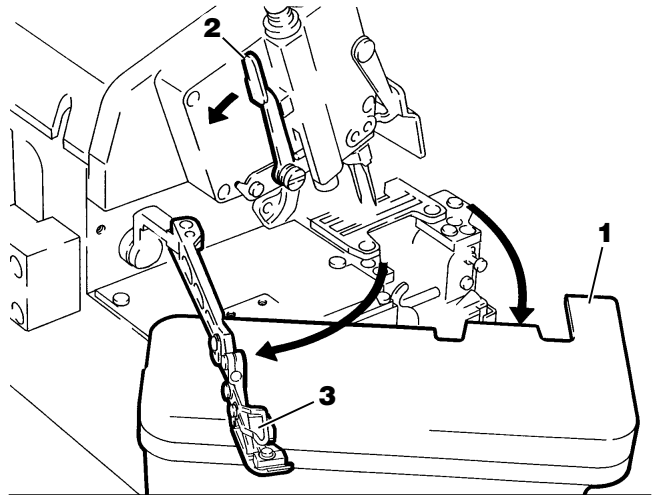
Ist der RP400 bereits an der Maschine montiert, entfernen Sie erst die Schrauben **1** sowie die RP-Vorrichtung **2** und befestigen Sie dann die KH040.

Nach der Montage bringen Sie den RP400 **2** unter Bezugnahme auf die Anleitung des RP400 mit Hilfe der Schrauben **1** wieder an.

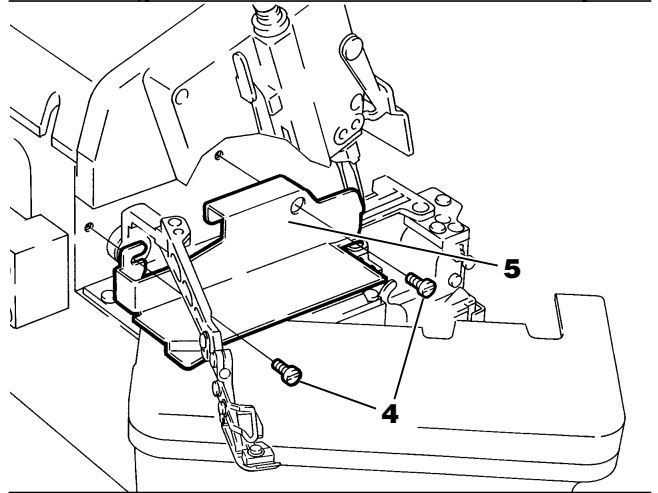


Montage

1. Stoffauflageplatte **1** öffnen. Die Nadel durch Drehen des Handrads in den oberen Totpunkt bringen. Hebel **2** nach unten drücken und Presserfuß **3** zur Seite schwenken.



2. Schrauben **4** und Stoffführung **5** entfernen.

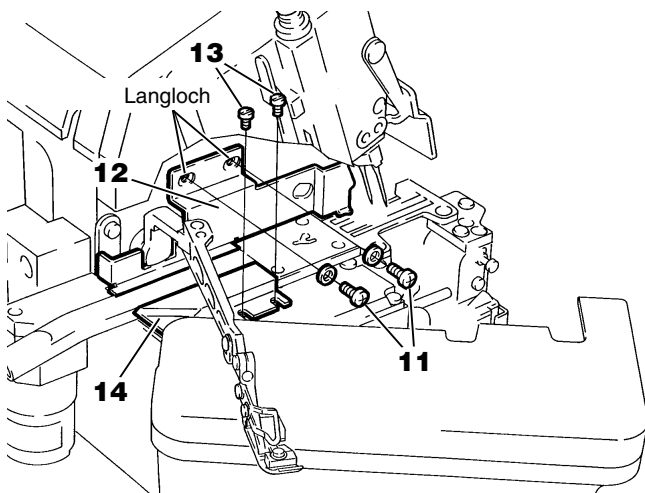
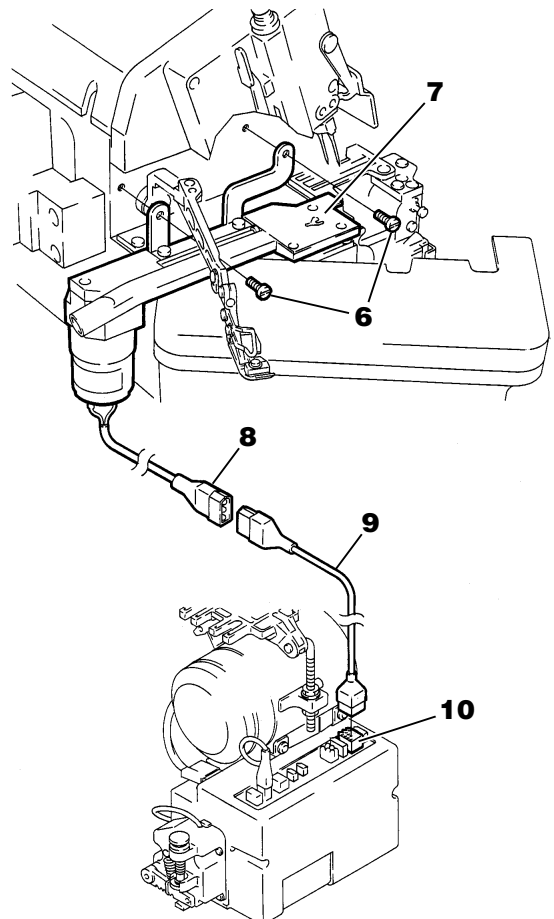


3. KH-Vorrichtung **7** mit Schrauben **6** befestigen.

4. Verbindungskabel **9** von KH-Motorkabel **8** und Motorbuchse **10** anschließen

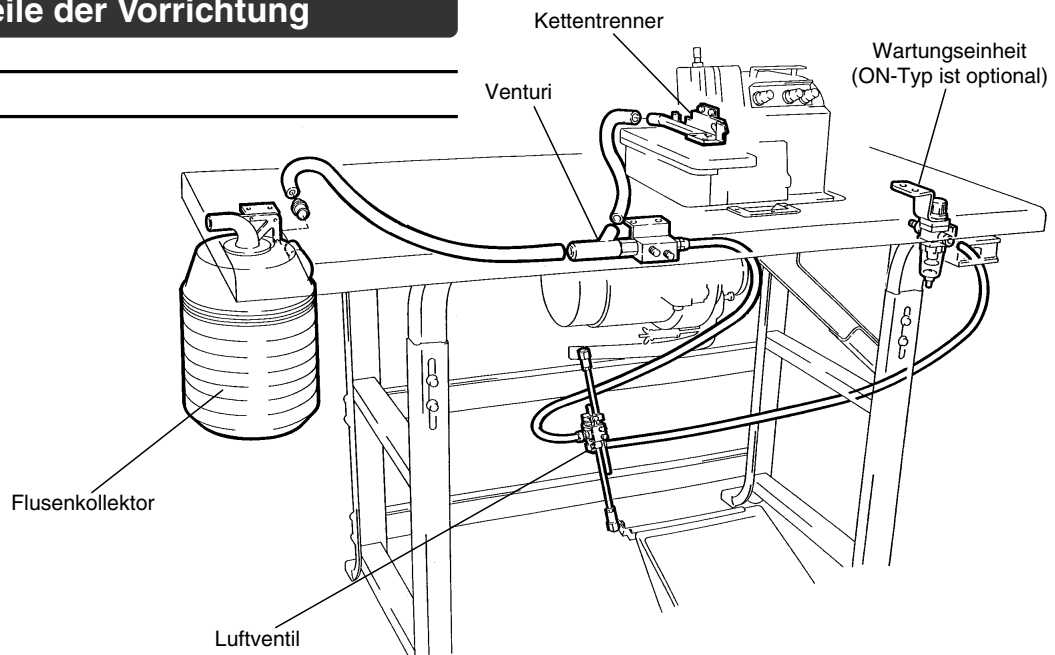
5. Schrauben **11** in der Mitte des Langlochs an Fadenführung **12** positionieren und an der Maschine befestigen.

6. Auflageplatte **14** mit Schraube **13** befestigen.

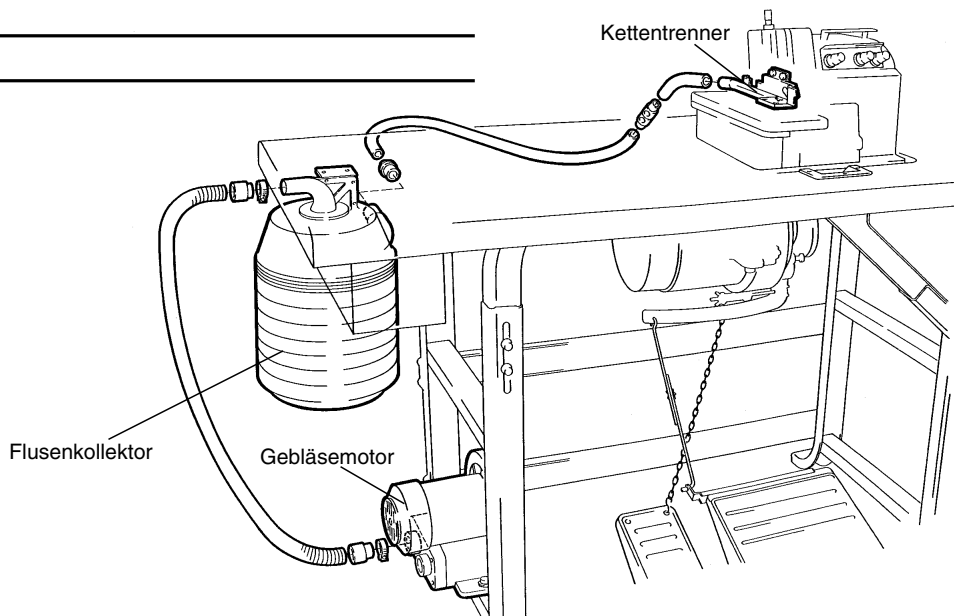


Teile der Vorrichtung

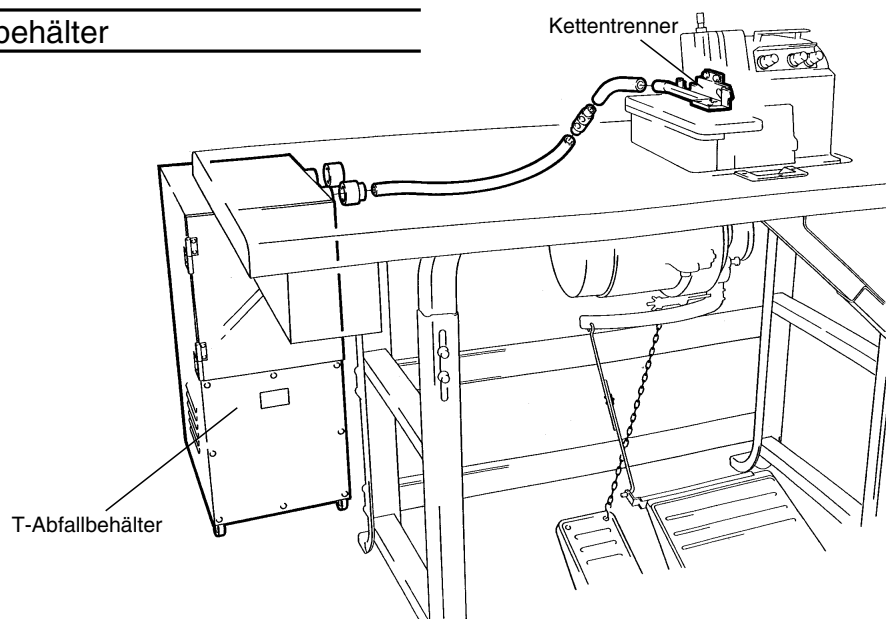
Venturi-Typ



Gebläsetyp



Typ mit T-Abfallbehälter



Anschließen der Druckluftleitungen

! VORSICHT

! Stets zuerst die Maschine abschalten, dann ausstecken und anschließend die Druckluftleitungen von qualifizierten Mechanikern montieren lassen.

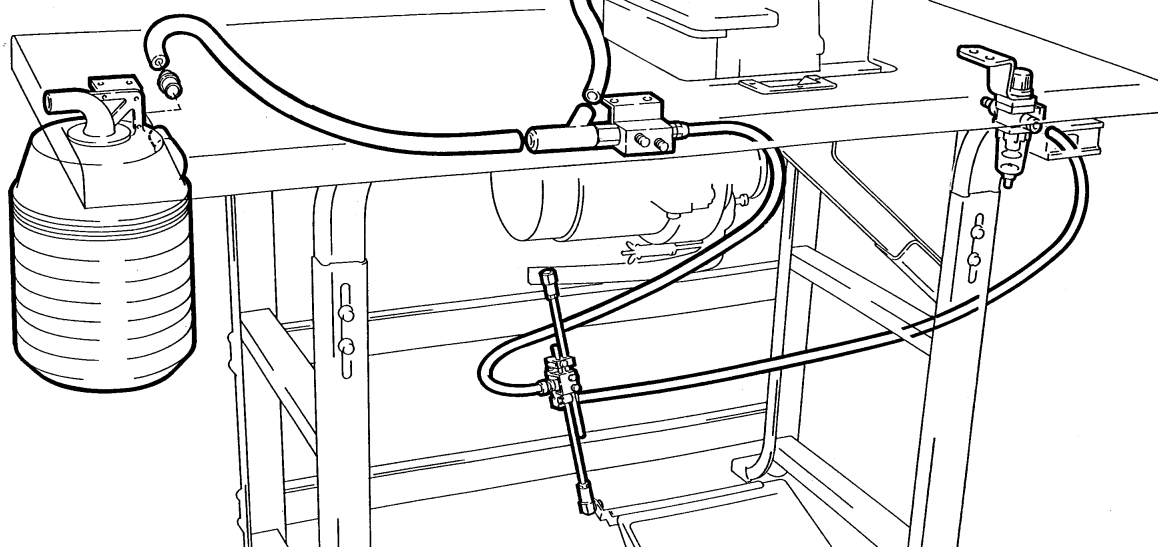
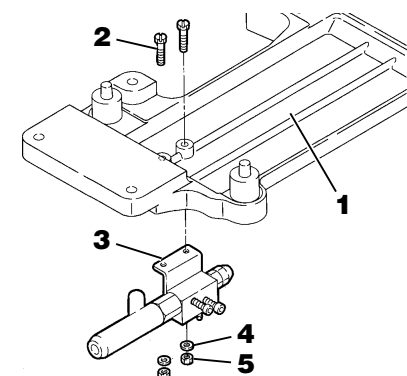
! Stets zuerst alle Druckluftleitungen vollständig befestigen und erst dann an den Kompressor anschließen (Druckluftquelle).

Venturi-Typ

Schließen Sie die Druckluftleitungen wie abgebildet an.

[Montage von Venturi]

Venturi-Einheit in der Reihenfolge **2 bis 5** an die Maschinenaufgabe **1**.



[Einstellen des Luftdruckes]

Ziehen Sie den Knopf **9** an der Wartungseinheit nach oben, bis er klickt. Stellen Sie dann den Luftdruck auf 0.4-0.5 Mpa (4-5 kgf/cm²) ein.

- Zur Erhöhung des Luftdrucks den Knopf **9** im Uhrzeigersinn drehen.
- Zur Verringerung der Luftdrucks den Knopf **9** gegen den Uhrzeigersinn drehen.

[Entleeren der Wartungseinheit]

Zum Entleeren der Wartungseinheit den Ablaßknopf **11** drücken, bevor das angesammelte Kondensat die Prellplatte **10** erreicht hat.

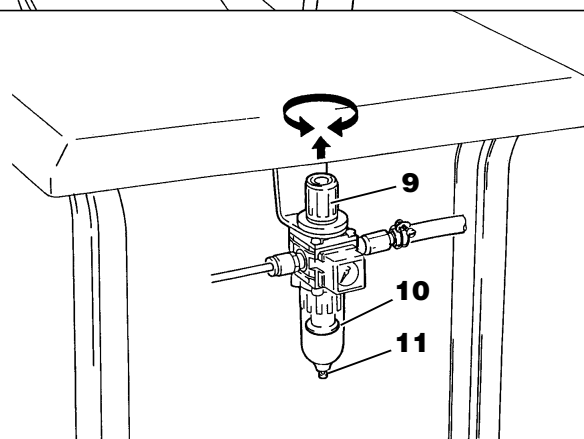
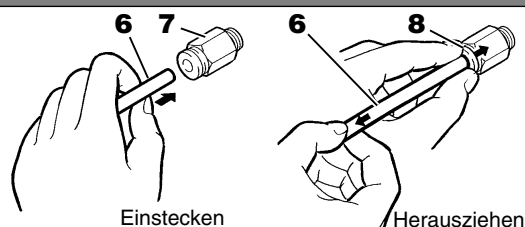
! Der unsachgemäße Anschluß von Druckluftleitungen führt zu Fehlfunktionen. Zur Vermeidung von Unfällen und Schäden an der Maschine sollte daher eine sorgfältige Überprüfung des richtigen Anschlusses sämtlicher Druckluftleitungen durchgeführt werden.

! Vor dem Einstellen der Wartungseinheit zuerst die Maschine abschalten und alle Druckluftleitungen anschließen, dann die Druckluftversorgung vom Kompressor einschalten.

! Die Wartungseinheit regelmäßig leeren, bevor das Kondensat die Prellplatte erreicht! Sonst fließt das Kondensat in das Magnetventil oder in den Luftzylinder! Vorsicht! Das Kondensat spritzt nach unten heraus.

Hinweis

- Führen Sie den Schlauch **6** bis zum Anschlag in das Verbindungsstück **7** ein. Nach dem Anschließen aller Druckluftleitungen kontrollieren Sie jede Leitung einzeln auf festen Sitz, indem Sie daran ziehen.
- Um den Schlauch **6** vom Verbindungsstück **7** zu trennen, ziehen Sie daran und drücken den Auslösering **8** dabei gleichzeitig gegen das Verbindungsstück **7**.



Anschließen der Druckluftleitungen

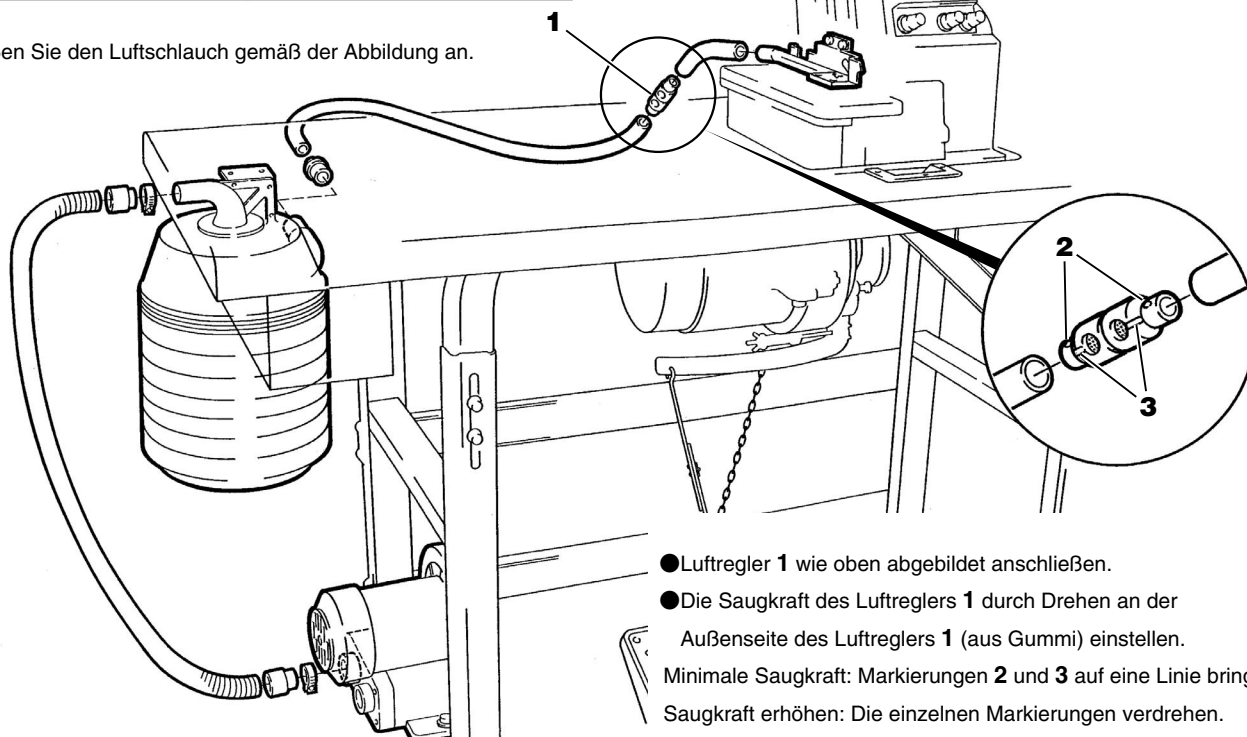
! VORSICHT

! Stets zuerst die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend die Druckluftleitungen von qualifizierten Mechanikern anschließen lassen.

! Der unsachgemäße Anschluß von Druckluftleitungen führt zu Fehlfunktionen. Zur Vermeidung von Unfällen und Schäden an der Maschine sollte daher eine sorgfältige Überprüfung des richtigen Anschlusses sämtlicher Druckluftleitungen durchgeführt werden.

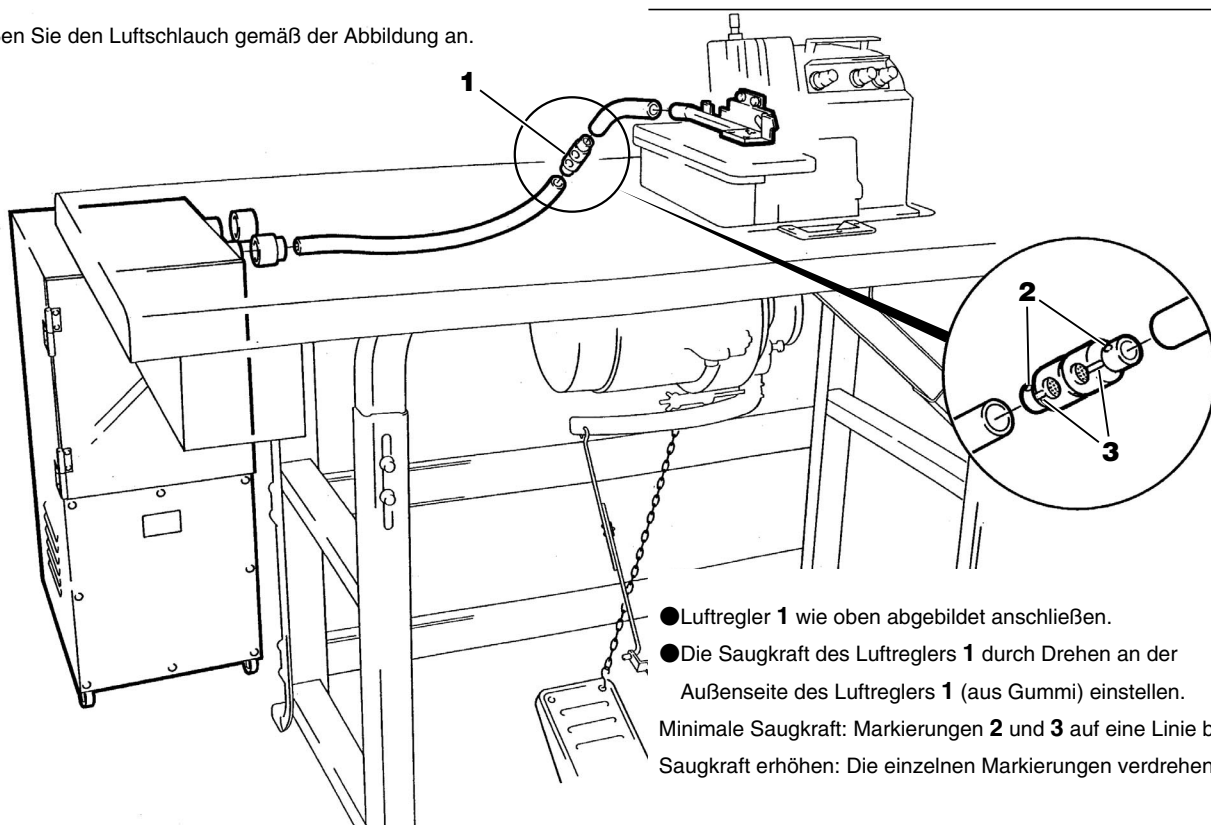
Gebälsetyp

Schließen Sie den Luftschlauch gemäß der Abbildung an.



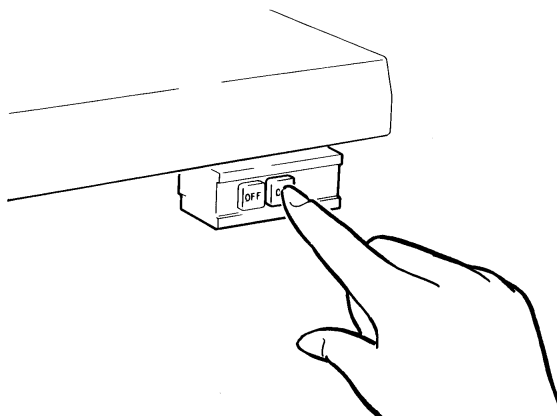
Typ mit T-Abfallbehälter

Schließen Sie den Luftschlauch gemäß der Abbildung an.

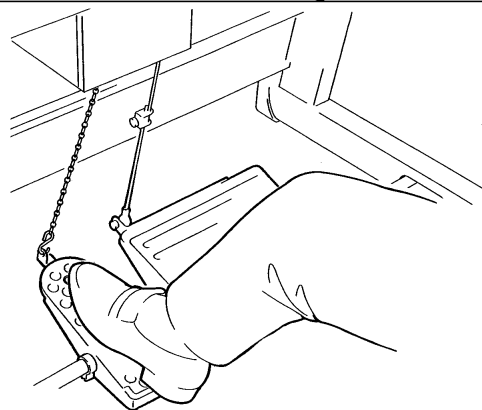


Nähen

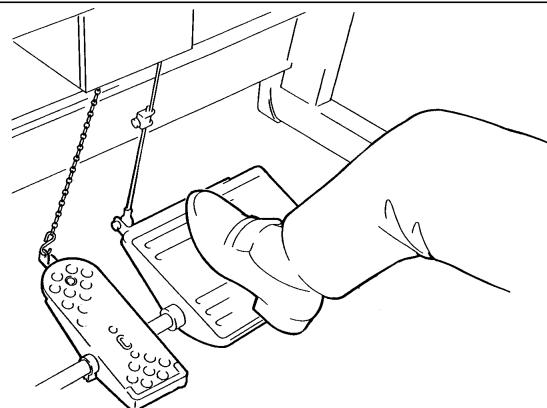
1. Die Maschine einschalten.



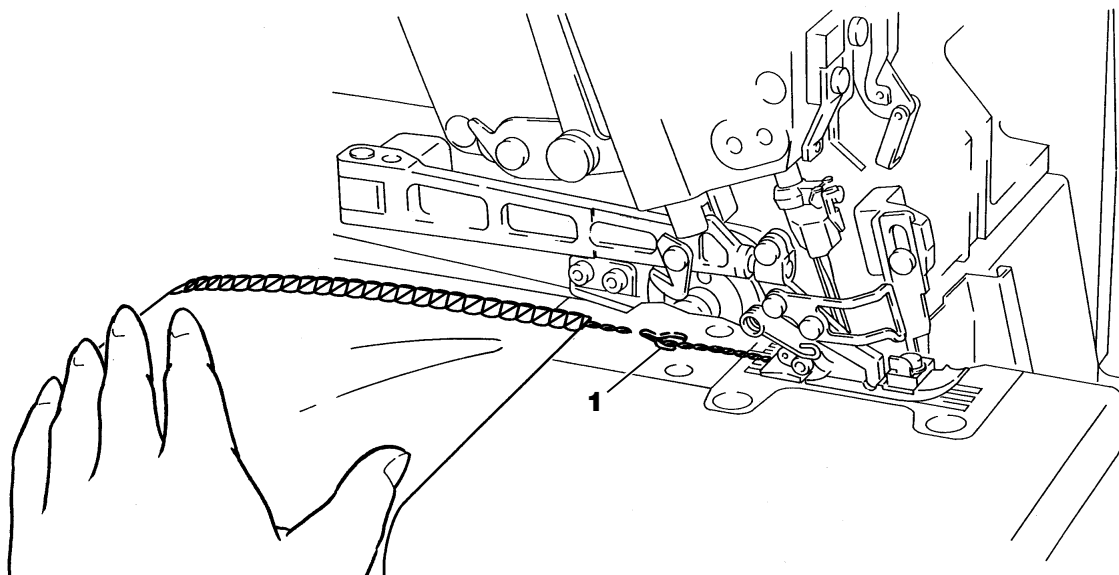
2. Den Nähfuß durch Drücken des Nähfußheberpedals lüften.
Dann das Nähgut einlegen.



3. Durch Drücken des Fußpedals mit der Naht beginnen.



4. Nähvorgang beenden.
Damit der Faden sauber geschnitten wird, sollte kein weiterer Stoff mehr zugeführt werden, wenn die Leerkette die unten abgebildete Absaugöffnung **1** erreicht hat.
Nach dem Schneiden die Maschine anhalten.



Drehen und Auswechseln des beweglichen Messers

1. Schrauben **1** und Stoffführung **2** entfernen.
2. Schrauben **3** und feststehendes Messer **4** entfernen.
3. Bewegliches Messer **5** abnehmen und um ein Loch weiterdrehen (d.h. Drehen des Messers).
Anschließend befestigen.
Die Stifte **A** und **B** etwas schmieren.

Hinweis

Beim Entfernen des beweglichen Messers **5** sollten Sie darauf achten, daß Sie Kugel **6** und Feder **7** nicht verschieben, da diese leicht zu Boden fallen könnten.

VORSICHT

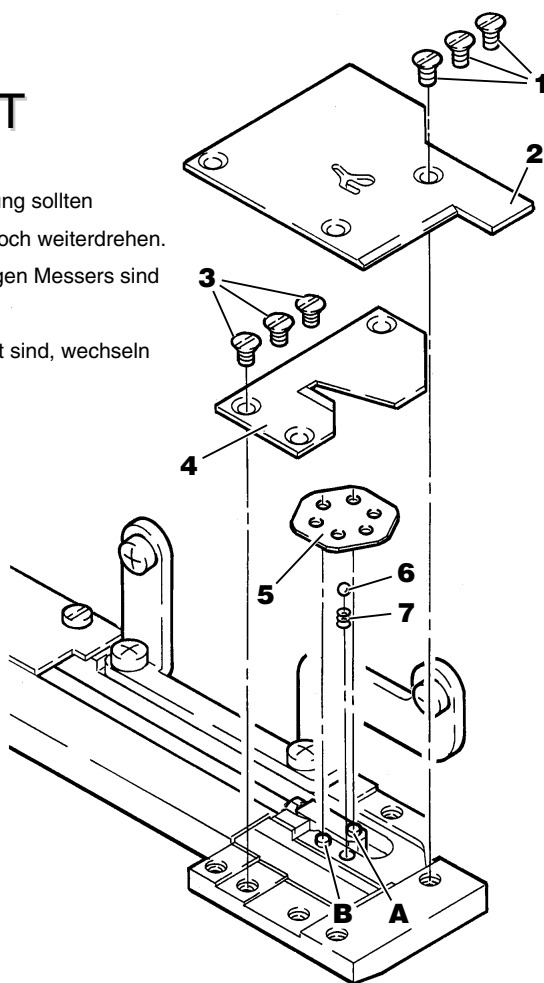
Messer sind Verschleißteile.

Bei nachlassender Schneideleistung sollten

Sie das Messer deshalb um ein Loch weiterdrehen.

Alle sechs Seiten des sechskantigen Messers sind Schneiden.

Wenn alle sechs Seiten abgenutzt sind, wechseln Sie das Messer aus.



PEGASUS SEWING MACHINE MFG. CO., LTD.

5-7-2, Sagisu, Fukushima-ku, Osaka 553-0002, Japan. Phone : (06)6458-4739
Telefax : (06)6454-8785

© May 2001
Printed in Japan

Änderungen dieser ANLEITUNG jederzeit vorbehalten.